

dergleichen Elend behafftet, nichts besonders, als daß er, zumahl wenn ein Paroxysmus mit dem Böckestürzen sich endigen wolte, gerade werts auf den Kopffe stund, und sich alsdenn auf dem Kopffe, ohne alle Hülffe, ganz allein, wie eine Perle, herum drehete, sich hernachmahls auf das Gesicht legte/ und so eine Zeit lang ohne allen Verstand, ohne hören/ und sehen und fühlen ganz erstarrt da lag, daß, wenn man ein Bein oder einen Arm wolte aufheben/ der andere sich mit zugleich bewegete. Dieses war auch bey ihm zu beobachten, daß er denjenigen Ort, wo ein geistliches Buch stunde, flohe, und wenn nun unwissende dergleichen ins Bette geleyet wurden, er darinne nicht eher ruhen können, sondern so lange gesucht, bis er es gefunden, hernach solches weit von sich weg gesezet, hingegen die Weltlichen Bücher desto lieber und werth gehalten.

Als solches Elend eine Zeitlang angehalten/ suchte man auch diesen Knaben durch Veränderung des Orts eine Linderung seines Jammers zu verschaffen/ führte daher ihn

Den 8. Julii, gleichfalls durchs Wasser/ und ließ ihn vor der Stadt in einen Häußgen sich eine Zeitlang aufhalten/ da denn der Knabe vorgab/ als ob seine so genannte/ aber dafür noch nicht erkante Heere nicht durchs Wasser gekunt/ sondern wieder zurücke marchiren müssen. Indessen war er daselbst frisch und gesund/ bis

Annab. Tage-Regist.

S

Den